



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Münsterbuch

Pfleiderer, Rudolf

Ulm, 1923

Stocker- und Zeitblomtafeln.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27703

Mittlerer Raum.

Gemälde.

In der Nische der Südwand eine große Holztafel in Del gemalt, ursprünglich für eine andere Stelle bestimmt und angepaßt. Neithart'sche Stiftung. Im Bogen: Christus als Weltenrichter; darunter, bilderbogenartig aneinandergereiht: Szenen aus dem Marienleben. Gutes, wenn auch nicht bedeutendes Werk. Menschen und Gewänder noch spätgotisch; Einfluß Schongauers. Die neue Zeit kündigt sich an in der Freude am Detail, das zierlich und herzlich ausgeführt wird, und in der gemüthlichen Vermenschlichung heiliger Dinge. Man vergleiche in dieser Hinsicht die „Darstellung“ (unten, Mitte) mit derjenigen Zeitbloms im westlichen Raum. Die Tafel wird Jörg Stocker zugeschrieben, einem Maler der Ulmer Schule, Zeitgenossen Schüchlin's.

In der Ecke: zwei Kolossalgestalten, Jakobus mit Muschelhut und Bartholomäus mit Messer, großartig aufgefaßt, voll ruhiger Würde und hierin, wie im Stil der Gewandung, im Typus der Köpfe, in der Leuchtkraft des Kolorits von entschieden Zeitblom'schem Gepräge. Auch diese Tafel stammt aus dem Augustinerkloster und gehört zu dem erwähnten „Wengen-Altar“ (S. 116).

Verschiedenes.

Steinfigur einer Maria mit Kind — Original vom Pfeiler des Brauttors (S. o.), wegen Gefahr der Verwitterung durch Kopie ersetzt. Um 1385 entstanden. Ein in seiner Altertümlichkeit prächtiges Werk von monumentaler Haltung; der Madonna vom Hauptportal (Original im westlichen Raum der Neithartkapelle) ohne Zweifel weit überlegen.

Gedenksteine. In die Südwand eingelassen nebeneinander drei mächtige rote Marmorsteine mit riesigen Eulenwappen der Herwirth, von denen derjenige links (neben dem Heizungskörper) oben nur das Wort zeigt: HAINRICUS, derjenige rechts keine Inschrift, auf dem mittleren in schlechter Schrift die Worte: nach der Geburt ih̄s (Jesus) XPI (Christi) m.d.xvi (1516) im elften tag Dezembris verschied der erber her gilig (Aegidius) Herwort, dem got 2c.

Aufriß des Hauptturms von Matthäus Böblinger. Vgl. S. 18.